

KIRCH



**„SEGEN soll
über alle kommen,
die allein auf mich, den
Herrn, ihr Vertrauen setzen!“**

(Jeremia 17,7)

Inhalt

An(ge)dacht: Glaube	3
Rückblick: Kreuzwege in und rund um unsere Dörfer, Unsere bunten Osteraktionen, Gottesdienst am Himmelfahrtstag, Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Bildschirm, Kindergottesdienst auf dem Bildschirm	5
Corona als Chance	12
Wieder viel Betrieb im Kirchturm	13
Schieferplatten zu vergeben	14
Hauswart gesucht!, Jubelkonfirmationen fallen aus, Anmeldung für die neuen Katchumenen	15
Konfirmation im Juni	16
Gottesdienst wieder möglich	18
Gottesdienste im Seniorenzentrum, Unsere Gottesdienste in den nächsten Wochen	19
Online Angebote von unserer Kirchengemeinde	20
Kinderseite	21
Unser Kindergottesdienst	23
Neues aus den Kindergärten	24
Glaube-Liebe-Hoffnung-Zuversicht	28
Mit dem Herzen sehen!	29
Spenden geht auch online	30
Kollekten-Zwecke	31
Sommersammlung der Diakonie 2021	32
Familiennachrichten	35
Impressum	41
Anschriften und Telefonnummern	42

Weil jeder anders ist...

...der individuelle Service ihrer



Wir freuen uns auf Sie !
Mühlenweg 1, 57339 Erndtebrück
Tel. 02753 / 59650

Glaube



ren doch zusammen. So kann später niemand behaupten, dass man nur auf eine einzige Art glauben kann. Denn das läge Gott fern.

(Maria und Marta, aus dem Buch „Eva und der Zitronenfalter“ von Susanne Niemeyer)

Eine schöne Vorstellung, wie Gott am Ende der Schöpfung noch schnell den Glauben erschafft. Ganz charmant und überhaupt nicht lästerlich in dem Buch von Susanne Niemeyer beschrieben. Ich mag diese Art und ich

Als Gott, der Schöpfer aller Dinge, die Welt erschaffen hatte, als alle Töpfe und Pfannen an ihrem Platz hingen, als alle Eichhörnchen auf den Bäumen und der Mond am Himmel war, stellte er plötzlich fest: Da fehlt noch was. Er hatte an die Liebe gedacht. An das Lachen. Auch Großmut und Feingefühl waren da. Nur den Glauben, den hatte er fast vergessen.

Freilich war Gott zu diesem Zeitpunkt schon etwas erschöpft, denn eine Welt baut man nicht mal eben mir nichts, dir nichts; selbst dann nicht, wenn man Gott ist. Da muss eine Menge bedacht werden: der Stoffwechsel der Elefanten, die chemische Formel von Aluminium, die Komplementärfarben und einiges mehr. So wäre der Glaube fast unter den Tisch gefallen. Und das wäre fatal gewesen, denn Glauben braucht man einfach, sonst pustet einen der kleinste Windhauch um.

Gott dachte nach. Der Glaube, beschloss er, soll sein, wie zwei Schwestern. Zwei Schwestern sind unterschiedlich und gehö-

mag den Gedanken, dass Gott sich nicht nachsagen lassen will, dass man an ihn nur auf eine einzige Weise glauben kann. Und die Geschichte von Maria und Marta, wie wir sie aus der Bibel kennen erhält eine lebensechte Bedeutung. Glaube kann sein wie Marta: Die macht sich Gedanken und Sorgen, möchte vor allem die praktische und handlungsstarke Seite sehen und betonen. Glaube und gute Werke gehören unbedingt zusammen. Und Maria hat von alledem keine Vorstellung. Sie genießt einfach die Gegenwart Gottes und nimmt das von ihm auf, was ihrem Herzen fehlt und sie gerade gebrauchen kann.

Beides hat seine Vor- und Nachteile. Natürlich lebt Glaube auch davon, dass man von ihm austeilt. Die Sätze, die man glaubt, mit Leben füllt und danach handelt. Aber nicht ausschließlich. Genauso wenig ist es gut, wenn man mit dem, was der Glaube bewirkt immer nur bei sich bleibt und so gar keinen Blick für den Anderen hat.

Wie gut ist es, dass Gott es schon von vorneherein eingeplant hat, dass der Glaube mindestens zwei Seiten hat. Die total unterschiedlich sind und doch immer zusammengehören. Entscheidend ist, dass keiner dem anderen einredet, er alleine habe einen Anspruch auf die Richtigkeit des Glaubens.

Der Glaube wäre fast unter den Tisch gefallen. Das wäre fatal gewesen, denn Glaube braucht man einfach, sonst pustet

einen der kleinste Windhauch um. Hätten wir den Glauben nicht, dann fehlte uns jegliche Perspektive. Nach vorne, in die Zukunft. Bei alledem, wie es jeden Tag im Leben zugeht, brauche ich den Gedanken, an einen, der einen Plan für eine bessere Welt hat. Der in den Menschen mehr sieht, als „höher, schneller, weiter.“ Der einem unvoreingenommen ins Herz guckt und sagt: Komm, du bist müde und belastet. Ruh dich bei mir aus!

Gott, manchmal hab ich das Gefühl, zu glauben ist unendlich schwer.
Du erwartest doch sicher von mir, dass ich ganz viel Gutes tue und total aufopferungsvoll bin.
Das geht aber irgendwie nicht immer. Manchmal bin ich doch mir selbst am nächsten. Das ist bestimmt falsch. Aber manchmal fehlt mir die Kraft.
Dann möchte ich dich einfach nur spüren und mich von dir stärken lassen.
Ohne direkt wieder etwas tun zu müssen.
Gott, lass mich wie Marta und Maria sein: Emsig und den Blick auf den anderen gerichtet und Genussmensch und für sich selbst sorgend.
Danke, dass du beides von mir willst. Lass mich die richtigen Momente dafür erkennen.
AMEN

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Monatspruch
JUNI
2021



Man muss **Gott** mehr gehorchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29



Kreuzwege in und rund um unsere Dörfer

In der Passions- und Osterzeit wurden alle eingeladen, einen Kreuzweg zu durchlaufen, sei es um Erndtebrück, Schameder, Balde, Benfe, Leimstruth oder Zinse. Der Kreuzweg bestand aus sieben Stationen zum Leben Jesu. Dazu gab es jeweils ein Bild oder eine Mitmachaktion, die zum Nachdenken und zum Gebet einluden.

Es war eine Gelegenheit, eine Pause im Alltag einzulegen und sich von Gotteswort und von der Natur inspirieren zu lassen, allein oder miteinander.



*Herkunft,
die man
schmecken
kann...*



Metzgerei Müller
Erndtebrück - Marktplatz 6
Tel. 0 27 53/ 20 62
www.die-fleischwurst.de

Unsere bunten Osteraktionen, nicht nur für Kinder!

Zu allererst einmal ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Besucher, die unsere Osteraktion lebendig gemacht haben. Beim Gemeindehaus in Benfe, bei der Kapelle in Schameder und an der Kirche in Erndtebrück hatten die Kindergottesdienste jeweils ein Beet in Kreuzformat in der Erde vorbereitet, das zu Ostern nur noch darauf wartete, gefüllt zu werden. Und ihr wart einfach Spitze! Schon nach kurzer Zeit waren die ersten Blumen gepflanzt und Gläser mit Kerzen aufgestellt. Liebevoll bemalte und gestaltete Steine haben ihren Platz auf dem Kreuz gefunden und nicht zuletzt die ausgepusteten und bunt bemalten Eier in den Hecken und Sträuchern haben die Osterkreuze zu einem Ort des Lebens und der Vielfalt gemacht.

Doch wurde nicht nur etwas von euch mitgebracht, denn es konnte auch etwas mit nach Hause genommen werden. Unsere Kirchengemeinde hatte Osterbriefe vorbereitet, die an einer Leine hingen – wer wollte, durfte sich einen Brief mitnehmen. Für die Kinder hat das KiGoDi-Team die Ostergeschichte abgedruckt, die dort bereit lag. Und noch was: Jeder, der mochte, durfte sich ein buntes Osterei mit nach Hause nehmen.

Für die Ostereier hatten sich die Kindergottesdienstteams einige Frauen der Frau-

enhilfen unserer Kirchengemeinde mit ins Boot genommen. Sie haben die Eier gefärbt und den Kindergottesdiensten und der ganzen Kirchengemeinde für diese Aktion gespendet. Auch an euch, liebe Frauenhilfe, einen Herzlichen Dank dafür und dass ihr uns immer wieder unterstützt.

Wenn man so eine Aktion plant, soll natürlich auch jeder etwas bekommen. So hatten wir die Anzahl der Ostereier großzügig berechnet. Die Ostereier, die dann am Ende noch übriggeblieben waren, haben wir an die Bad Berleburg-Erndtebrücker Tafel e.V. gespendet.

Kurz nach Ostern hatte es aber viel geschneit, so dass unsere Blumen unter eine Schneedecke lagen. Und nun? Würden sie es überleben? Ja! Schon ein paar Tage später waren die Regenbogen- und die Kreuzbeete wieder bunt: Ein schönes Zeichen der Hoffnung für uns alle!

Übrigens: Wer möchte, darf gerne auch jetzt im Sommer und darüber hinaus weitere Blumen dort einpflanzen, denn diese schönen Beete gehören uns allen, sei es in Benfe, in Erndtebrück oder in Schameder.





Gottesdienst am Himmelfahrtstag

Und wer mutig ist, wird belohnt. So stand es in der Zeitung. Und ein bisschen war es so. Am Himmelfahrtstag hatten wir seit Monaten unseren ersten Gottesdienst in Wittgenstein. Die Landeskirche hatte die Möglichkeit für Outdoorgottesdienste geschaffen und wir haben uns in Erndtebrück getraut.

Der Kirchplatz war ausgemessen und für 80 Besucher gab es einen Platz. Knapp 70 hatten sich angemeldet und kamen mit Regenschirm, Jacke und Maske am Donnerstagmorgen zur Kirche. Am Abend vorher hatte es noch sturzartig geregnet. Aber am Himmelfahrtsmorgen strahlte die Sonne vom blauen Himmel. Es war ein ganz großes Geschenk, diese gemeinsame Zeit auf dem Kirchplatz. Alle waren froh und erleichtert und haben die Gemeinschaft genossen. Die Bläser sorgten für die Musik und spätestens beim Irischen Segen gab es bei dem ein oder anderen ein paar Tränen der Rührung.

Es ist eben doch etwas anderes, wenn man zusammen sein kann. Die Freude darüber war mit Händen zu greifen.

Aus der Predigt:

Liebe Gemeinde hier heute in Erndtebrück am Kirchplatz! Die Worte von Paulus sind auch an uns gerichtet. Heute beim Neustart von Gottesdiensten mit Menschen, so wie es in der Zeitung überschrieben war, nach monatelanger Durststrecke, lesen wir die gewaltigen Worte des Paulus genau und nur für uns. So wird die Bibel lebendig und bekommt eine persönliche Bedeutung.

Paulus schreibt uns:

Liebe Geschwister in Erndtebrück. Ich habe gehört, wie beständig euer Glaube an den Herrn Jesus ist und was ihr für eine Liebe den Menschen entgegenbringt. Lieben heißt auch Verantwortung füreinander übernehmen. Und ich kann nicht anders, als Gott immer wieder zu danken, dass er euch in den letzten Monaten Kraft und Mut für schwierige Entscheidungen gegeben hat. Jedes Mal, wenn ich bete, denke ich an Euch.

Ich bete darum, dass Gott euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung gibt, damit ihr ihn immer besser kennenlernt.





Er öffne euch die Augen des Herzens, damit ihr erkennt, was für eine Hoffnung Gott euch gegeben hat. Und mit was für einer überwältigend großen Kraft er unter uns, den Glaubenden, am Werk ist. Er hält etwas ganz Besonderes und Wunderbares für euch bereit.

Das tut doch gut, oder? Passender könnte es heute nicht sein. Der Himmelfahrtstag könnte in seiner Bedeutung nicht aktueller sein. Denn wir feiern heute ja nicht, dass Jesus auf einmal vor den Augen der Jünger verschwunden ist. Und dass er jetzt für immer weg ist.

Das Geheimnis von Himmelfahrt kann mit unserem Verstand wohl nur zu einem geringen Teil erfasst werden. Man braucht die Augen des Herzens dazu. Die haben die Fähigkeit, durch die durchaus auch harte

Realität eine größere Wirklichkeit erkennen zu können.

Jesus ist in den Himmel aufgefahren und hat den Platz an Gottes Seite eingenommen. Er ist den Menschen, allen Menschen, auf ganz neue Weise näher als jemals zuvor. Und das ist der Grund für unsere Hoffnung. Und ein Ausblick auf das Besondere und Wunderbare, das Gott für uns bereithält. Das soll uns immer wieder aufleuchten, jetzt schon uns Mut und Kraft geben.

Die „normalen Augen“ sehen nur die geringen Mittel und Möglichkeiten, die wir haben. Die Augen des Herzens wissen: Wir gehören zum dem, der mit überwältigend großer Kraft am Werk ist. Und sein Friede ist höher als unsere Vernunft. Und er hält unseren Verstand wach und unsere Hoffnung groß und stärkt unsere Liebe. AMEN



Gottesdienst mit Abendmahl auf dem Bildschirm

Da wir Ende April noch keinen präsentischen Gottesdienst feiern durften, wurde unsere Kirchengemeinde zu was Neuem eingeladen: Einen ersten Familiengottesdienst auf dem Computerbildschirm. Den feierten wir am Sonntag, den 25. April, um 10.30 Uhr. Es war schön und ganz viele Menschen waren dabei, aus ganz verschiedenen Ecken. Sogar Abendmahl haben wir auf diese Weise gefeiert: Wer wollte, stellte sich zuhause einen Schluck Traubensaft oder Wein und ein Stück Brot zurecht. Es war ein Treffen voller Gemeinschaft und Nähe – trotz körperlicher Distanz.



Auch Kindergottesdienst auf dem Bildschirm

Zu Pfingsten haben wir, die Kindergottesdienst-Vorbereitungsteams aus Benfe, Erdtebrück, Schameder und auch aus Birkelbach, zusammen mit Pfarrer Jaime Jung etwas Neues ausprobiert: Kindergottesdienst auf dem Computerbildschirm zu feiern. Zur Premiere bekamen die KiGoDi-Kinder eine Einladung für das online-Treffen am Samstag, dem 22. Mai, per Mail oder Brief zugeschickt. Wer zugesagt hatte, bekam dann einen Umschlag mit tollen Sachen nach Hause zugeschickt und jede Familie konnte ein kleines „Geburtsfest der Kirche“ zuhause vorbereiten, mit Luftballons, Papierschlängen, Muffins und sogar kleine Kerzen. An dem Samstagvormittag haben wir uns dann alle über den Bildschirm getroffen. Das Thema unseres Treffens war die Pfingstgeschichte – die „Geburt“ der christlichen Kirche. Es war schön und eine neue, interessante Erfahrung für alle.

Wann es den nächsten Zoom-KiGoDi geben wird, werden wir euch rechtzeitig mitteilen. Jedes Kind und dessen Familie sind dann herzlich eingeladen, dabei zu sein!



Corona als Chance!?

Corona ist eine Chance!
Nein, die Wahrheit ist,
dass Corona nur den Tod bringt,
dass es uns zerstört,
dass Corona uns alles nimmt.
Ich glaube nicht,
dass Corona unsere Rettung ist,
dass es uns erweckt,
uns entschleunigt,
dass Corona durch Distanz zeigt, wie
wertvoll Nähe ist.
Es ist doch so,
dass Corona uns voneinander entfernt
uns in den sozialen Abgrund stürzt,
uns vernichtet,
dass Corona uns einsam macht.
Ich weigere mich zu akzeptieren,
dass Corona uns zeigt, worauf es im
Leben ankommt,
dass wir menschlicher werden,
zusammenhalten,
aneinander denken,
dass wir nachdenken.
Es ist doch offensichtlich,
dass Corona die neue Pest ist,
dass wir alle sterben werden,
dass dies unser Ende ist.
Es wäre gelogen, würde ich sagen
Corona bringt uns zusammen!

UND NUN LIES DEN TEXT VON UNTEN
NACH OBEN!

- Text von Birgit Rutenberg



Wieder viel Betrieb im Kirchturm

Familie Turmfalke ist wieder da! Auch wenn in den letzten Wochen wenig Betrieb in unserer Kirche war, regte sich Leben im Kirchturm. Ein Turmfalkenpaar bekam dort auch in diesem Jahr Nachwuchs. Wir beobachteten vorsichtig den Fortgang, um die Falkenfamilie nicht zu stören. Sie braucht viel Ruhe! Und wir brauchen solche kleinen Wunder der Natur, die uns Mut und Hoffnung machen.



Tradition verbindet.

seit Generationen

Für ein gutes
Ge(h)fühl

**Schuhe
Sport Belz**

Inh. Petra Roth

Telefon 02753 508837
www.sport-belz.de

Immer einen
Schritt voraus

Telefon 02753 5080373
www.orthopaedie-roth.de

Florian Roth
Gesunde Schuhe

Orthopädie-Schuhtechnik



großes Sortiment

Orthopädische Maßschuhe

echtes Handwerk

Markenqualität

persönliche Beratung

Reparatur

Kompressionsstrümpfe

Einlagen nach Maß

kompetent

Zubehör

Sport

Wir sind für Sie da!

Marburger Straße 5a • 57339 Erndtebrück

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr

Schieferplatten zu vergeben

Wer noch größere Schieferplatten haben möchte, kann sich gerne welche bei der Kirche mitnehmen. Das ist der Rest vom alten Weg zu den Toiletten. Kann man im Garten gut verarbeiten. Eine kleine Spende dafür wäre willkommen.



FitnessPoint-Pulverwald

Das Studio der Physiotherapeuten in Erndtebrück

**Fitness-/Gesundheitskurse
machen Spaß, bringen
Gemeinschaft
und Dir mehr
Kondition!**

Bezuschussung
durch Krankenkassen
möglich...

Tel.: 02753-6048333

**Rückenprobleme?
Muskulatur stärken,
Beweglichkeit steigern,
Schmerzen lindern!**



*Stay Strong ♥
Stay Together!...und bleibt gesund!*

**Trotz Corona - Krise weiter trainieren -
das ist wichtig für die Gesundheit!**

Hauswart gesucht!

Wir suchen einen neuen „Facility Manager“, zu Deutsch: einen Hauswart. Schwerpunktmäßig für unser Jugendheim und unsere Kirche brauchen wir jemanden, der nach dem Rechten sieht: Aufräumen, Müll entsorgen, Tische stellen, Rasen mähen, Kleinigkeiten reparieren, Heizung programmieren – die Liste lässt sich fortsetzen. Aber es braucht dazu keine lange Arbeitszeit, vermutlich würden vier Stunden in der Woche ausreichen.

Wer hätte Interesse, diese Aufgabe zu übernehmen? Rufen Sie doch bitte im Gemeindebüro an. Unsere Gemeinsekretärin Jana Afflerbach kann weitere Auskünfte geben.

Jubelkonfirmationen fallen aus

Absagen bestimmen unsere Zeit. Feste und Feierlichkeiten fallen immer noch dem Virus zum Opfer. So auch die Jubelkonfirmationen in diesem Jahr. Die Goldene Konfirmation am 30. Mai und die 60 Plus Jubelkonfirmation am 27. Juni müssen leider ausfallen. Es ist leider nicht möglich, dass wir uns zu einem großen Gottesdienst und anschließender Feier versammeln können. Das ist sehr schade und tut uns auch wirklich leid. Denn gerade solch ein Ereignis würde in diesen Tagen wohl wirklich guttun. Aber so bleiben wir in Gedanken miteinander verbunden und hoffen einfach, dass die Ungewissheit bald ein Ende haben wird.

Blieben Sie gesund und behütet!

Anmeldung für die neuen Katechumenen: am 29. Juni um 20 Uhr in der Kirche!

Zur Katechumenen- und Konfirmandenzeit findet auch wieder eine Anmelde- und Infoveranstaltung statt. Sie betrifft in der Regel die Jugendlichen aus allen Ortsteilen, die nach den Sommerferien das 7. Schuljahr besuchen – und natürlich deren Eltern/Fürsorgeberechtigten. Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 29.06.2020, um 20 Uhr in der Kirche statt und wird maximal eine Stunde dauern. Es wäre gut, wenn die Jugendlichen und ein Elternteil gemeinsam dabei sein könnten.

Ich freue mich auf eine spannende und abwechslungsreiche Zeit im KU!



Neige, HERR, dein Ohr und
höre! Öffne, HERR, deine Augen
und **sieh her!**

Monatsspruch
AUGUST
2021

2. KÖNIGE 19,16

Konfirmation im Juni

Endlich Konfirmation! Nach monatelangem Warten wird Konfirmation in unserer Kirchengemeinde gefeiert. In kleinen Gruppen, an zwei Wochenenden, werden unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen diesen schönen und besonderen Tag mit ihren Familien feiern dürfen. Wir freuen uns mit und für euch!

Samstag, 12. Juni 2021

Flüß, Leonie
Grebe, Max (Schameder)
Grochowski, Laura
Heßler, Jonas
Mühmel, Kimberly
Müller, Noah
Schuppener, Max
Six, Connor (Benfe)
Six, Lia
Völkel, Sandra
Wege, Zoe (Lützel)
Wegener, Laura
Weyandt, Lasse
Wickenhöfer, Nick (Schameder)

Sonntag, 13. Juni 2021

Belz, Michel
Freischlader, Fine (Lützel)
Haas, Joshua
Hambloch, Franziska (Zinse)
Heßler, Tom Luca (Lützel)
Pfeiffer, David
Klammt, Paul
Mews, Leon

Samstag, 19. Juni 2021

Eling, Vanessa
Frank, Malik
Linde, Magnus
Schniegeler, Tom (Leimstruth)
Wied, Mia
Wieland, Ronja

Sonntag, 20. Juni 2021

Blankenstein, Janne
Blankenstein, Jorn
Hannig, Tom (Raumland)
Rehrmann, Nele
Strohmann, Emma

Wir wünschen
allen Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gottes reichen Segen!

ZUR KONFIRMATION

Jesus Christus spricht:

Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt,
der wird nicht wandeln
in der Finsternis,
sondern wird das

Licht des Lebens

haben.



IOHANNES 8, 12

Frisch zubereitet...

Pizza vom Stein

Pasta

Salate

Schnitzelgerichte

Steaks

Auch außer Haus!

Kegelbahn

Pizzeria · Ristorante
Bella Italia
im alten Gasthof Strohmänn



...und lecker!

Bergstr.9
57339 Erndtebrück
Tel.: 02753/2253

Mo. – Sa.: 17.00 – 22.30

So. und an Feiertagen

12.00 - 14.00
und
17.00 - 22.00

Mittwoch Ruhetag

www.bellaitalia-erndtebrueck.de

Gottesdienste wieder möglich!

Endlich geht es wieder los! Seit Himelfahrt feiern wir wieder Gottesdienste. Zunächst noch vorsichtig. Alles mit Abstand und Hygienemaßnahmen. Zu besonderen Ereignissen gehen wir raus. Wenn das Wetter passt. Draußen haben wir für 80 Menschen Platz. In der Kirche sieht es etwas anders aus. Vorerst, so ist der Stand Ende Mai, können in der Kirche 50 Personen mit Gottesdienst feiern. Wenn sich die Angaben in der Landesschutzverordnung ändern, dann können die Sitzplätze auch wieder

dichter gestellt werden. Das erfahren Sie dann in der Tagespresse.

Grundsätzlich gilt, dass sich jeder, der zum Gottesdienst möchte, vorher bitte im Gemeindebüro anmeldet. So haben wir einen Plan und müssen keinen an der Kirchentür abweisen. Das ist leider etwas umständlich und steht dem spontanen Gedanken: „Ach, heute gehe ich mal zum Gottesdienst!“ leider im Weg. Aber bald sind die Bedingungen bestimmt anders und es geht auch wieder spontan.

Im Gottesdienst gilt Maskenpflicht (medizinische oder FFP2 Maske) und es wird weiterhin auf Gemeindegesang verzichtet.

Ansonsten liegt das Gemeindeleben noch sehr brach. Bei der Konfirmandenarbeit, die wir im Moment ausschließlich digital abhalten, ist es erst ab einem stabilen Inzidenzwert unter 50 vorgesehen in ein Wechselmodell zu starten. Für alle anderen Arbeitsfelder in den Kirchengemeinden sind Lockerungen ab einem Inzidenzwert von 35 vorgesehen.



Gottesdienste im Seniorenzentrum

Seit April wird einmal im Monat Gottesdienst im AWO Seniorenzentrum auf der Struth gefeiert. Auch im letzten Jahr war es schon so, dass aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen, die Bewohner und Bewohnerinnen in zwei bis drei kleine Gruppen aufgeteilt wurden, etagenweise. Zusammen mit Pfarrer Jaime Jung feiern sie Gottesdienst und können sich auch mit ihm unterhalten. Demnächst wird hoffentlich wieder das ganze Gottesdienst-Team Pfarrer Jung dabei begleiten und ihm wertvolle Unterstützung leisten, sei es bei der Musik oder bei der allgemeinen Organisation. Senioren, Seniorinnen und das Gottesdienst-Team schätzen diese Gemeinschaft sehr.



Unsere Gottesdienste in den nächsten Wochen

Bitte beachten Sie die Informationen zur Anmeldung für den Gottesdienst!

Kurzfristige Informationen werden über die Zeitungen bekannt gegeben

Sonntag, 6. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Grünert
Samstag, 12. Juni		Gottesdienst mit Konfirmation	Kirche Erndtebrück	Grünert
Sonntag, 13. Juni		Gottesdienst mit Konfirmation	Kirche Erndtebrück	Grünert
Samstag, 19. Juni		Gottesdienst mit Konfirmation	Kirche Erndtebrück	Grünert
Sonntag, 20. Juni		Gottesdienst mit Konfirmation	Kirche Erndtebrück	Grünert
Sonntag, 27. Juni	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Jung
Sonntag, 4. Juli	19.00 Uhr	Abendgottesdienst	Kirche Erndtebrück	Jung & Team
Sonntag, 11. Juli	10.30 Uhr	KEIN Gottesdienst - Wir laden ein zu den Gottesdiensten in den Nachbar-Kirchengemeinden		
Sonntag, 18. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	O. Lehnsdorf
Sonntag, 25. Juli	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Jung
Sonntag, 1. August	19.00 Uhr	Abendgottesdienst	Kirche Erndtebrück	Grünert & Team
Sonntag, 8. August	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	J. Drechsler
Sonntag, 15. August	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Jung
Sonntag, 22. August	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Erndtebrück	Grünert
Sonntag, 29. August	10.30 Uhr	KEIN Gottesdienst - Wir laden ein zu den Gottesdiensten in den Nachbar-Kirchengemeinden		

Online-Angebote von unserer Kirchengemeinde

Unsere Kirchengemeinde ist auch auf Facebook und YouTube präsent. Dort findet man Video-Andachten, Bilder und Infos zu unserem Gemeindeleben:



Unsere Seite bei Facebook:
<https://www.facebook.com/Ev-Kirchengemeinde-Erndtebrück-107800727517406/>
oder nach
Ev.Kirchengemeinde
Erndtebrück suchen.

Unsere Videos:
www.youtube.com
(Eingeben: Evangelische Kirchengemeinde Erndtebrück).

Auf der Seite vom
Kirchenkreis:
<https://www.kirchenkreis-wittgenstein.de/ev-kirchengemeinde-erndtebrueck.html>





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

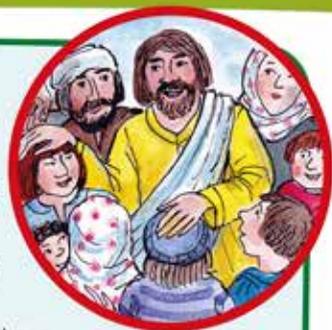
Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kom-

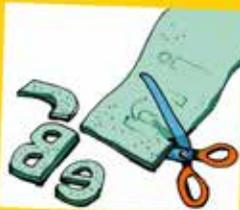
men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“

Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



Buchstaben-Stempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

Mehr von Benjamin ...

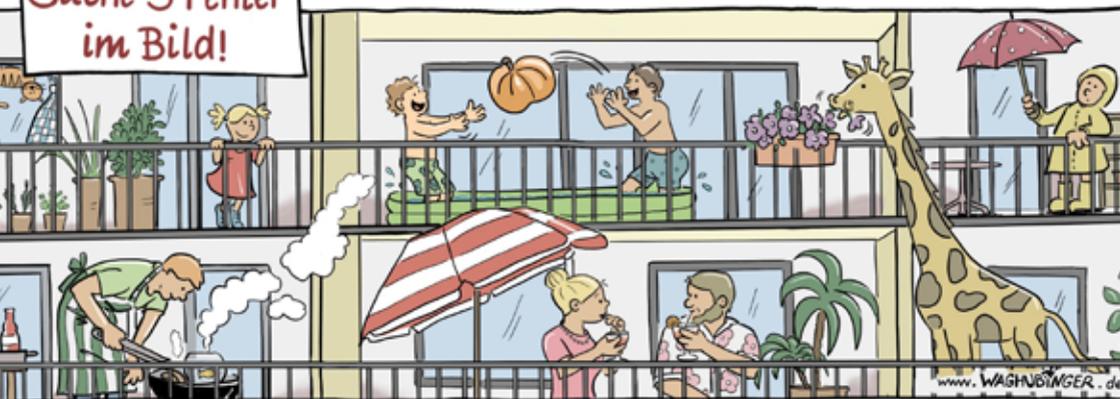
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Schüller, Sahnertore, Tomate, Schuh, Meerschweinchen, Kaffeetasse



Suche 5 Fehler
im Bild!

Sommerferien



Verkehrtes Fenster, Goldfisch, Goldfisch, Kürbis, Giraffe, Giraffe, Mensch mit Regenkleidung

Qualität vom
Fachhandel!

**Unsere
Öffnungszeiten:**
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr
Samstags 8 - 13 Uhr

Entdecken Sie unser vielfältiges Sortiment
auf über 500 m² Ausstellungsfläche.
Wir beraten Sie gerne!

SPIELGERÄTE

Plattenwerkstoffe Terrassendielen
FUSSBÖDEN Gardenzäune
Drehselhölzer SCHALBRETTER
Profibreiter KORKBODEN
Gartenmöbel Vinylboden
Echtholztüren Glastüren
WAND-VERTÄFELUNG DECKEN

UNSERE PRODUKTPALETTE

SCHNITTHOLZ HOLZ IM GARTEN
Kanthölzer DESIGNPANEELE
TÜREN LEISTEN Designtüren
PARKETTBODEN MONTAGE-SERVICE
Sichtschutz MASSIVHOLZDIELN
BAUBOHLEN Latten Inventuren
Farbe

Laminatboden
Aufmaß-Erstellung

Designboden

HOLZSPIELZEUG
SERVICE



Wittgensteiner
Holzkontor GmbH

Industriestraße 15 - 57334 Bad Laasphe
Tel. 02752 / 208 260
www.wittgensteiner-holzkontor.de

Unser Kindergottesdienst

Noch immer können wir unsere Kindergottesdienste nicht in Präsenz feiern. Doch hoffen wir alle, dass, wenn die Corona-Zahlen weiter sinken, wir uns bald wieder treffen dürfen. Bis dahin wird es weiterhin alle 14 Tage einen von uns vorbereiteten Mini- Kindergottesdienst für zu Hause geben, den wir euch wie gewohnt per E-Mail zuschicken.

Neugierig darauf geworden? Wenn auch du oder ihr den Mini-KiGoDi für zu Hause bekommen wollt, oder mit dabei sein wollt, wenn wir den nächsten Zoom-KiGoDi machen, dann schickt ein Erwachsener einfach eine E-Mail an Pfarrer Jung: jaime.jung@kirche-erndtebrueck.de

Wir sind schon gespannt und freuen uns sehr, wenn wir uns demnächst wieder persönlich treffen dürfen. Wir sagen euch rechtzeitig Bescheid, wenn es soweit ist!

Und eine Einladung für die Erwachsenen und Jugendlichen:

Du hast Fragen zum KiGoDi oder möchtest vielleicht Kindergottesdienst-Mitarbeiter oder Mitarbeiterin werden? Dann melde dich einfach bei deinem KiGoDi-Team vor Ort, sei es in Benfe, Erndtebrück, Schameder oder bei Pfarrer Jaime Jung.

Wir freuen uns sehr über weiteren helfenden Händen und Herzen bei unserer Aufgabe, die Kinder auf dem Weg des Glaubens zu begleiten!



Neues aus dem Kinderhaus Martin-Luther

Langsam füllt sich das Kinderhaus wieder mit Kindern. Die Eltern sind vom Minister für Kinder, Familien etc. zwar nach wie vor angehalten, ihre Kinder zu Hause zu betreuen, sofern dies möglich ist. Aber seit den Kindern jede Woche 2 Selbsttests ausgehändigt werden und die Eltern diese zu Hause durchführen sind wir ja nun in Sachen Ansteckung und Übertragung auf einer relativ sicheren Seite. Das sehen auch die Eltern so und schicken wieder vermehrt ihre Kinder.

Unter den Mitarbeitern herrschte während der gesamten Pandemiezeit Einigkeit nach dem Motto „Jetzt bleiben wir alle mal ganz ruhig“ und so gehen und gingen wir Schritt für Schritt weiter. Wir haben versucht, mit den Kindern das Thema Corona sachlich zu behandeln. Natürlich gab und gibt es Regeln, die einzuhalten sind. Unser vorrangiges Ziel war jedoch immer den Kin-

dern einen relativ unbeschwerten Umgang miteinander und mit uns zu ermöglichen. Glücklicherweise hatten wir bis dato keinen Covid 19 Fall in unserer Kita und hoffen natürlich, dass das so bleibt. Alle Mitarbeiterinnen, die wollten, sind zumindest ein Mal geimpft.

Auf unserem Außengelände tut sich was. Unsere Hangrutsche bzw. deren Unterbau war total marode und musste abgebrochen werden. In diesem Hang wird demnächst eine anspruchsvolle Aufstiegsmöglichkeit entstehen, die gerade den größeren Kindern Geschicklichkeit abverlangt. Kleinere Kinder haben andere Möglichkeiten, um in den Spielbereich am Hang zu gelangen.

Außerdem bekommen wir einen Rutschturm. Alle sind schon sehr gespannt und wir freuen uns auf die erneute Investition, die unsere Kita wieder ein Stück attraktiver macht.





Zeit für Veränderung...

Innovative Technik einfach kombiniert

Gehen Sie mit der Zeit !



Elektro Herling
Talstraße 10
57339 Erndtebrück

Tel +49 2753 598315
Fax +49 2753 598317
info@elektroherling.de

Aus dem Familienzentrum Sonnenau

Das Familienzentrum Sonnenau verabschiedet Frau Regine Weber in den Ruhestand. In einem Interview mit ihren Kolleginnen erzählt sie über ihre Zeit als Erzieherin:

Liebe Regine, nun ist es bald soweit:
Am Dienstag, den 25.05.2021, ist dein letzter Arbeitstag im Familienzentrum Sonnenau gewesen und ein neuer Lebensabschnitt ist für dich begonnen.

WIE ALT WARST DU, ALS DU IM KINDERGARTEN IN DER MARTIN-LUTHER-STRASSE DEINEN ERSTEN ARBEITSTAG HATTEST?

Ich habe im Jahr 1972, nach Beendigung meiner Schulausbildung, im Kindergarten angefangen zu arbeiten. Zu diesem Zeitpunkt war ich 15 Jahre alt.

VON DEINEM ELTERNHAUS BIS IN DIE MARTIN-LUTHER-STRASSE IST ES JA EIN LANGER WEG. BIST DU IMMER ZU FUSS GEGANGEN?

Am Anfang ja, manchmal bin ich aber auch mit dem Fahrrad gefahren. Später bekam ich ein Mofa, mit dem ich gerne unterwegs war.

1993 habe ich meine Führerscheinprüfung bestanden und mir ein kleines Auto gekauft.

IRGENDWANN BIST DU IN DEN KINDERGARTEN IM EDERFELD GEKOMMEN. WEISST DU NOCH, IN WELCHEM JAHR DAS WAR?

Das war im Jahr 1999.

WENN DU HEUTE AUF DIE VERGANGENEN 49 JAHRE ZURÜCKBLICKST, WELCHE EREIGNISSE SIND DIR BESONDERS IM GEDÄCHTNIS GEBLIEBEN?

Besonders schön war eine Übernachtung mit den Vorschulkindern in Wemlighausen. Das ist schon ganz lange her. Die Betriebsaus-



flüge waren auch immer lustig, allerdings war die letzte Wanderung nach Wingshausen ziemlich lang. Danach war ich fix und foxi. Das schönste Fest war das 25jährige Jubiläum im Kindergarten Ederfeld.

WELCHE TÄTIGKEITEN HAST DU BESONDERS GERNE GEMACHT?

Ich habe früher gerne mit den Kindern gespielt und gebastelt. Manchmal habe ich ihnen auch etwas vorgelesen. Etwas vorzubereiten, z.B. Sachen aufzumalen, die die Kinder später ausschneiden, macht mir auch heute noch Spaß, da ich gerne bastele.

APROPOS BASTELN, WELCHE HOBBIES HAST DU, MIT DENEN DU IN ZUKUNFT

DEINE ZEIT FÜLLEN KANNST?

Es gibt viele Dinge, die mir Spaß machen. Ich bastele und handarbeite gerne. Fotografieren und filmen mag ich auch. Außerdem habe ich einen Computer, mit dem ich Filme anschauen und Spiele spielen kann.

WAS DENKST DU, WIRD DIR AM MEISTEN FEHLEN, WENN DEIN RUHESTAND BEGINNT?

Da ich immer gerne zur Arbeit gegangen bin, wird sie mir fehlen. Aber auch meine Kolleginnen werde ich sehr vermissen. Ab und zu komme ich bestimmt mal zu Besuch.

LIEBE REGINE; DANKE FÜR DEN KURZEN EINBLICK IN DEIN ARBEITSLEBEN. DU BIST IN SONNENAU IMMER HERZLICH WILLKOMMEN. WIR FREUEN UNS, DICH WIEDERZUSEHEN.

Für die nächsten Jahre wünschen wir Dir Zeit für Dich, für schöne Dinge, die Dich glücklich machen und vor allem Gesundheit. Liebe Grüße von deinen Kolleginnen aus Sonnenau



Kanzlei Grebe-Schröter

Rechtsanwältin
Christine Grebe-Schröter

Bahnhofstraße 10
57339 Erndtebrück

Telefon: 02753/508040

Telefax: 02753/508042

E-mail: kanzlei.grebe-schroeter@freenet.de

Glaube – Liebe – Hoffnung – Zuversicht

Die Kraft der Zuversicht

Wir brauchen einen positiven Blick in die Zukunft.
Denn, wie wir morgen leben, hängt davon ab, wie wir heute handeln.
Der Glaube gibt uns Zuversicht.
Zuversicht hilft uns zu mehr Gelassenheit.
Gelassenheit hilft uns eine Kraft der inneren Zufriedenheit zu entwickeln.
Es geht nicht darum, Schwierigkeiten auszublenden, sondern ihnen standzuhalten.

Der Kern der Zuversicht

Standhalten! Neue Wege finden;
auch im Spätsommer des Lebens!
Ja, es ist Land in Sicht!
Langsam nähert sich die sonnige Sommerzeit!
Es geht voran, Schritt für Schritt!
Die Normalität des Lebens kehrt so zurück.



Wir werden wieder persönlich miteinander reden, lachen, philosophieren...
die Sommerzeit mit Sonnenschein wird uns wieder zusammenführen.

Herzliche liebe Grüße mit Freude auf das Wiedersehen



Christiane Hahm
Diakonische Gemeindemitarbeiterin



Mit dem Herzen sehen!

- Gedicht von Heidi Horaczek-Körnet

Auch wenn wir uns nicht sicher sind,
so dürfen wir doch blind vertrauen,
wir bleiben immer Gottes Kind
und sollten mit dem Herzen schauen.

Dann sehen wir in uns ein Licht,
es strahlt so hell, wie Sonnenschein,
es zaubert in das Angesicht,
ein kleines Lächeln uns hinein.

Der Alltag ist dann nicht mehr trübe,
die Mühsal wiegt nicht gar so schwer.
Wir fühlen sie, die Gottesliebe
und sie wird immer mehr und mehr.

Drum nimm den Tag, der dir gegeben
in Dankbarkeit und Freude an,
Geborgenheit wirst du erleben,
denn was Gott tut, ist wohlgetan.

Spenden geht auch online

Das vielfältige geistliche Leben und die gute Vernetzung untereinander sind Stärken unseres kleinen Kirchenkreises Wittgenstein. Deshalb laden wir Sie ein, sich an folgenden Projekten und Aktionen mit einer Spende zu beteiligen. Ihre Spende unterstützt zu 100 Prozent Ihr Wunschprojekt. Vielen Dank!

- Gesundheitsfürsorge und Hungerfonds Tansania
- Unterstützung für Mütter und Kinder im brasilianischen Frauenhaus CECRIFE
- Wolkenschieber - Treffpunkt für Kinder in der Zeit der Trauer
- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD) im Abenteuerdorf Wittgenstein
- Wittgensteiner Corona-Hilfe: 2700 Schulbücher für Home-Schooling in Tansania
- Brot für die Welt
- Diakonische Gemeindemitarbeit
- Spenden für das Abenteuerdorf Wittgenstein und die Alte Synagoge Bad Laasphe

Ab sofort können Sie sicher und unkompliziert unter diesen Link für besondere Projekte aus unserem Kirchenkreis online spenden:

<https://www.kirchenkreis-wittgenstein.de/online-spenden>



*Es ist das Herz, das gibt.
Die Hände geben nur her*

SPRICHWORT AUS ZAIRE

Kollekten-Zwecke

06. Juni	Für die Diakonie in Deutschland
13. Juni	Für die Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde
20. Juni	Für Projekte mit Arbeitslosen
27. Juni	Für den Freundeskreis Diakonie
04. Juli	Für das Mutter-Kind-Haus CECRIFE, in Novo Hamburgo/Brasilien
11. Juli	Für die Werkstatt „Bibel“
18. Juli	Für Projekte für psychisch erkrankte Menschen
25. Juli	Für suchtkranke Menschen
01. August	Für die Diakonie in der eigenen Gemeinde
08. August	Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die ev. Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens
15. August	Für den Evangelischen Bund
22. August	Für „Südwind“
29. August	Für die Weltmission



Sommersammlung der Diakonie 2021

Du für den Nächsten! Die Diakoniesammlung hat eine lange Tradition. Seit mehr als 70 Jahren führen evangelische Kirchengemeinden Sammlungen zu Gunsten diakonischer Arbeit durch. Die Diakoniesammlung ist gleichzeitig eine der größten Spendensammel-Aktionen in der evangelischen Kirche. Allein im Gebiet der drei Landeskirchen Rheinland, Westfalen und Lippe beteiligen sich jedes Jahr mehr als 500 Gemeinden, die rund 1,5 Millionen Euro an Spenden sammeln.

Das Besondere an der Diakoniesammlung: eine Spende wirkt dreifach!

Ihre Spende wird aufgeteilt. 60 Prozent der Spendensumme bleibt in der Region.

Hier wird diakonische Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde und bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk unterstützt. Die restlichen 40 Prozent werden vom Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe – Diakonie RWL für überregionale Projekte und die Beratung von diakonischer Arbeit in Gemeinden und Kirchenkreisen verwandt. Zum Beispiel für die Kampagne „Fairer Wohnraum für alle“.

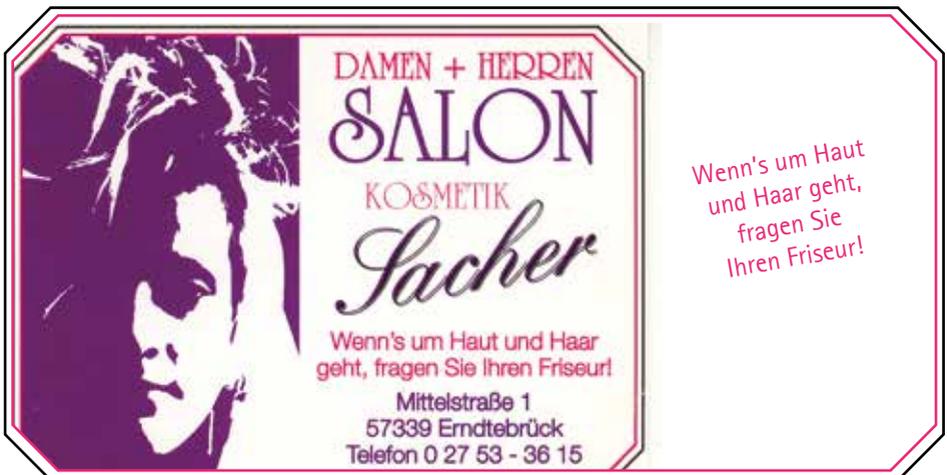
Das heißt, Ihre Spende bei der Diakoniesammlung ist 1. direkte Hilfe für Bedürftige vor Ort, ist 2. eine Unterstützung für regionale diakonische Projekte und ist 3. eine Förderung von überregionaler Arbeit der Diakonie.

SIE KÖNNEN IHRE SPENDE IM GEMEINDEBÜRO AM KIRCHPLATZ ZU DEN ÜBLICHEN ZEITEN ABGEBEN ODER AUF UNSER SPENDENKONTO ÜBERWEISEN:

SPENDENKONTO DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ERNDTEBRÜCK:

DE 09 4605 3480 0000 3069 02

SPARKASSE WITTGENSTEIN, HINWEIS: „DIAKONIESAMMLUNG 2021“



DAMEN + HERREN
SALON
KOSMETIK
Sacher

Wenn's um Haut und Haar geht, fragen Sie Ihren Friseur!

Mittelstraße 1
57339 Erndtebrück
Telefon 0 27 53 - 36 15

Wenn's um Haut und Haar geht, fragen Sie Ihren Friseur!

du für
den



www.wirsammeln.de

Nächst-



Sommersammlung:
5. bis
26. Juni 2021

ten





Im Juni

So viele Farben!
Alles will blühen
und alles blüht.

Ich wünsche dir,
dass du zuweilen
Ernst und Sorgen
hinter dir lassen kannst
und deine Schritte leicht werden
unter dem großen Himmel
im Sommerlicht.

TINA WILLMS



Gott ist **nicht ferne** von
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**
leben, weben und **sind wir**.

Monatsspruch
JULI
2021

APOSTELGESCHICHTE 17,27



Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern zum Geburtstag und wünschen, dass Sie Gottes Segen im kommenden Lebensjahr spüren!

JUNI 2021

JULI 2021

AUGUST 2021

**Restaurant
Bierstube
Biergarten
Kegelbahnen
Gesellschaftszimmer
Partyservice**



Bauer's
Restaurant & Partyservice

Sportzentrum Pulverwald
Jahnstraße 6
57339 Erndtebrück

Telefon: 02753 598 525
www.bauers-restaurant.de



Cascada

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 12.30 Uhr

C. & S. Wunderlich
 Siegener Straße 1
 57339 Erndtebrück
 Tel. 02753 - 507 74 74
 cascada1982@icloud.com

www.cascada-shop.de

*Sie finden bei uns
 Miederwaren, Dessous
 Damen- und
 Herrenunterwäsche,
 Nachtwäsche, Accessoires
 und*

Geschenkgutscheine

Wäscheträume werden wahr!

*Der
 Wäscheladen*

Marburger Straße 2 a
 57319 Erndtebrück
 Tel.: 0 27 53 / 604 850 6

Beerdigungen



Jesus Christus spricht: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben!“

Ruth Bauer, geb. Kaufmann	87 Jahre
Karl-Heinz Völkel	83 Jahre
Werner Born	78 Jahre
Mathilde Muesse, geb. Achenbach	98 Jahre
Wilhelm Riedesel	82 Jahre
Jens Koch	46 Jahre
Walburga Sieber, geb. Kuhnert	87 Jahre
Irmgard Grabowski, geb. Roth	93 Jahre
Dieter Peter	70 Jahre
Doris Kemper, geb. Schröder	81 Jahre
Luise Gille, geb. Strohmann	97 Jahre
Bernd Hermann	76 Jahre
Erika Imhof, geb. Wunderlich	93 Jahre
Rolf Arps	72 Jahre
Lydia Althaus, geb. Althaus	79 Jahre
Han-Jost Graffmann	49 Jahre

PSALM 62.6

Bei Gott allein kommt meine Seele
zur Ruhe; denn von ihm kommt meine
Hoffnung.

ZITAT

„ ,Dein Wille geschehe.‘

Ich kann alle meine Not voller

Vertrauen in Gottes Hand

legen und sagen: ,Dir vertraue

ich mich an. Du wirst wissen,

warum ich **erfahre**, was ich

jetzt erfahre, und wirst mir die

Kraft geben, es zu tragen

und daran zu wachsen.‘ ”

Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**,

Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise mit einer täglichen Videobotschaft* auf www.facebook.com/landesbischof/ und www.youtube.com/user/bayernevangelisch/videos die Menschen.

* 15. Mai 2020

MINA & Freunde



Der SteuerErklärer

www.stb-strupat.de



Termine nach individueller Absprache
bei Ihnen zu Haus, im Betrieb *oder* in der Kanzlei.

SWP Steuerberatungsgesellschaft mbH • BLB - Dotzlar • 02751 / 95 45-0

Impressum

Der Gemeindebrief „KIRCHPLATZ“ wird von der Ev. Kirchengemeinde Erndtebrück herausgegeben mit einer Auflage von 2.700 Exemplaren. Diese Ausgabe umfasst den Zeitraum vom 01.06.2021–31.08.2021.

Kostenlose Verteilung in alle Haushalte in Erndtebrück, Balde, Benfe, Zinse und Schameder. Es gilt die Anzeigen-Preisliste 2013.

Redaktionsteam: Andrea Bäcker, Kerstin Grünert, Bernd und Hannelore Härtel, Jaime Jung und Jana Afflerbach. Verantwortlich für die Anzeigen: Ralf Strupat. Layout: Theresa Weimann

Leserbriefe und Artikel für die nächste Ausgabe sind willkommen! Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. August 2021

Anschrift: Gemeindebüro, Kirchplatz 2, 57339 Erndtebrück, Tel.: 02753/2118, Fax: 02753/599394. Mail: buero@kirche-erndtebrueck.de. Internet: www.kirche-erndtebrueck.de

Trotz großer Sorgfalt und göttlichem Beistand können uns Fehler in Texten, Daten oder Namen passieren. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß-Ösingen



GBD

www.blaue-engel.de/uz195



Qualität seit Generationen



„Backes Eck“

Bergstr. 25, 57339 Erndtebrück – Tel. 0 27 53 / 21 67

Back-Shop im REWE-Supermarkt, Mühlenweg

Back-Shop, Marktplatz 6 – Metzgerei Müller

Back-Shop mit Café / Bistro im Krug-Center

Bad Berleburg – Tel. 0 27 51 / 44 46 04

www.baeckerei-birkelbach.de

So erreichen Sie uns

Gemeindebüro - Kirchplatz 2
Jana Afflerbach
Öffnungszeiten:

Pfarrerin Kerstin Grünert
Kirchplatz 2

Pfarrer Jaime Jung
Freiherr-vom-Stein-Str. 4

Christiane Hahm
Diakonische Gemeindemitarbeiterin

Familienzentrum „Sonnenau“
U2-Gruppe im Jugendheim
Ederfeldstr. 1
Internet:

Kindergarten "Kinderhaus Martin Luther"
Martin-Luther-Str. 5

Offene Kinder- und Jugendarbeit Erndtebrück
Benjamin Ihmig
Siegener Str. 18

Evang. Kirche am Kirchplatz
Küster: Friedhelm Krämer

Internet

FON: 02753/2118 - FAX: 599394
buero@kirche-erndtebrueck.de
dienstags, donnerstags + freitags 9-11:30 Uhr
ab März neu:mittwochs 8-10 Uhr, 16-18 Uhr

FON: 02753/599362 - FAX: 599394
kerstin.gruenert@kirche-erndtebrueck.de

FON: 02753/2461
jaime.jung@kirche-erndtebrueck.de

FON: 02753/2603

FON: 02753/1285
FON: 02753/604938
ev.kita-sonnenau@kk-wi.de
www.evkitasonnenau.de

FON: 02753/2487
ev.kita-martin-luther@kk-wi.de

FON: 02753/1647
okja@kirche-erndtebrueck.de

geöffnet täglich 8-19 Uhr
Tel.: 4289

www.kirche-erndtebrueck.de
www.kirchenkreis-wittgenstein.de

DIAKONIE

FON: 597770 - Siegener Straße 23 - FAX: 597779

Diakoniestation Erndtebrück: Schwester Nicole Dickel
Telefon: 02753/59777-0 oder 0151/58006246
Bürozeiten: montags bis freitags von 8-15 Uhr

Allgemeine Lebensberatung/Schwangerschafts-Konfliktberatung:
Sprechstunde im Diakonischen Werk in Bad Berleburg -
bitte verabreden Sie einen Termin: Telefon 02751/9213

Ambulanter Hospizdienst Wittgenstein
Tanja Baldus, Handy: 0151/58006241

KLÖNECK – mehr als ein Café

Das Klöneck bleibt in den nächsten Wochen noch geschlossen. Sobald sich etwas Neues ergibt, werden wir Sie darüber informieren.

Völkel



Nutzfahrzeuge
Service



Audi
Service



ŠKODA
Service

Jetzt ID.4 Probe fahren



Völkel GmbH

Marburger Str. 16
57339 Erndtebrück
T. (0 27 53) 59 41-0
info@autohaus-voelkel.de
www.autohaus-voelkel.de

- ✓ VW-Neuwagen
- ✓ Euromobil – Mietwagen
- ✓ Karosserie- und Unfallservice
- ✓ VW/Audi Jahres-/Werksdienstwagen
- ✓ Leasing/Finanzierung/Versicherung
- ✓ Gebrauchtwagen aller Marken
 - ✓ Glasreparatur
 - ✓ Reifenservice
 - ✓ u.v.m.

...und ein nettes, kompetentes Team,
das sich um alles kümmert.



Zwei Apotheken bieten Ihnen mehr!

Unvergleichliche Angebote | Fachliche Kompetenz | Bester Service



Ihre Wohlfühl-Apotheke in den Ederarkaden
NATURHEILKUNDE UND HOMÖOPATHIE

- Apothekerin Beatrix Dillmann

Marburger Straße 3 | 57339 Erndtebrück
Tel. 0 27 53-59 44 33 | Fax 0 27 53-50 76 58
arkaden.apotheke@googlemail.com

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do: 08.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Mi und Fr: 08.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr



Ihre Apotheke mit Postfiliale
OFFIZINPHARMAZIE, PFLEGEVERSORGUNG

- Apotheker Hermann Knoche

Marktplatz 4 | 57339 Erndtebrück
Tel. 0 27 53-59 44 0 | Fax. 0 27 53-59 44 17
info@apotheke-knoche.de

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.00 – 19.00 Uhr
Sa: 8.00 – 13.00 Uhr